Haftungsausschluss
Anschluss eines Fremddosiergerätes an Winterhalter Spülmaschinen

§ 1 Begriffsbestimmungen

Der nachstehende Haftungsausschluss erstreckt sich auf die von der Firma Winterhalter Gastronom GmbH hergestellten gewerblichen Spülmaschinen entsprechend der oben genannten Baureihen.

Von dem Haftungsausschluss erfasst ist die nachträgliche Installation von Fremddosiergeräten an eine Spülmaschine der Firma Winterhalter Gastronom GmbH.

Mit Hilfe dieser Dosiergeräte werden automatisch während des Spülvorgangs Reinigungs- und Klarspüllösung in vorgegebenen Mengen in die Spülmaschinen eingebracht.

Fremddosiergeräte sind solche Geräte, die nicht von der Firma Winterhalter Gastronom GmbH produziert oder vertreiben werden.

Hierunter fallen auch solche Geräte, die zwar von der Firma Winterhalter Gastronom GmbH produziert oder vertrieben wurden, deren nachträgliche Installation aber durch die Firma Winterhalter Gastronom GmbH ausdrücklich untersagt wurde.

Für die Installation eines Fremddosiergerätes sind die nachstehenden allgemeinen und besonderen Sicherheitshinweise zwingend zu beachten.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise hat zur Folge, dass die Firma Winterhalter Gastronom GmbH jede Haftung für eingetretene Schäden, die auf den nicht ordnungsgemäßen Einbau eines Fremddosiergerätes zurückzuführen sind, gegenüber jedermann, soweit dies gesetzlich möglich ist, ausschließt.

"Kunde" im Sinne dieses Haftungsausschlusses ist jeder Nutzer einer Spülmaschine der Firma Winterhalter Gastronom GmbH, die über die Firma Winterhalter Gastronom GmbH erworben wurde, unabhängig davon, ob durch Kauf, Miete oder Leasing.

"Zugelassenes Fachpersonal" im Sinne dieses Haftungsausschlusses sind Personen, die durch die Firma Winterhalter Gastronom GmbH mit dem Einbau von Fremddosiergeräten ausdrücklich betraut und wegen des Einbaus dieser Geräte seitens der Firma Winterhalter Gastronom GmbH besonders unterwiesen wurden.

"Freigegebene Einbau- und Ersatzteile" sind solche Teile, die nur und ausschließlich über die Firma Winterhalter oder durch autorisierte Fachhändler zu beziehen sind.

§ 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Firma Winterhalter Gastronom GmbH übergibt den Personen, die eine nachträgliche Installation von Fremddosiergeräten vornehmen dürfen, eine baugruppenspezifische Anleitung, in der die optimalen maschinenseitigen Installationspunkte für ein Fremddosiergerät verzeichnet sind.

Die Installation eines Fremddosiergerätes darf nur unter Belegung dieser Installationspunkte vorgenommen werden.

Diese Anleitung enthält weiterhin eine exakte Arbeitsanweisung für die Installation eines Fremddosiergerätes.

Die Installation leitwertgesteuerter Fremddosiergeräte bei Spülmaschinen mit eingebautem Wasserenthärter ist wegen des möglichen Eintrages von Regeneriersalz in den Spültank und den damit verbundenen Verfälschungen der Messdaten des Spülwassers, nicht sinnvoll.

Das Anbringen zusätzlicher Dosiernippel ist überflüssig.

Sämtliche Spülmaschinen der Winterhalter Gastronom GmbH verfügen für den Anschluss eines Fremddosiergerätes bereits über Dosiernippel für Reiniger- und Klarspüllösung.

Diese Dosiernippel sind für den Anschluss von Schläuchen mit einem Innendurchmesser von 5 mm ausgelegt.

Vor Anschluss der Schläuche sind die werkseitig angebrachten Abdeckkappen von den Dosiernippeln zu entfernen.

Dosierschläuche sind an den Dosiernippeln mit Schlauchklemmen gegen unbeabsichtigtes Lösen zu sichern.

Sofern die Montage von Schläuchen mit einem größeren Innendruchmesser beabsichtigt ist, sind hierzu die ergänzenden Hinweise in den Einbauhinweisen zu beachten.

§ 3 Besondere Sicherheitshinweise

Die Installation von Fremddosiergeräten darf nur durch von der Winterhalter Gastronom GmbH unterwiesenes Fachpersonal erfolgen.

Der Einbau von Fremddosiergeräten durch Personen, die wegen des Einbaus von Fremddosiergeräten nicht unterwiesen wurden, ist unzulässig.

Vor Installation des Fremddosiergerätes ist der Netz-Hauptschalter der Spülmaschine auf "Aus" zu stellen und gegen jedwedes Einschalten während des Installationsvorganges besonders zu sichern.

Nur bei allpolig ausgeschaltetem Netz-Hauptschalter gilt die Spülmaschine als spannungsfrei.

Nachträglich installierte Fremddosiergeräte müssen in das Schutzleitungssystem (PE) der Spülmaschine integriert werden.

Nachträglich eingebaute Schläuche und Kabel etc. müssen an oder in der Spülmaschine so verlegt und gesichert werden, dass diese weder direkt mit heißen Bauteilen der Spülmaschinen (Boiler, Tank, Heizkörper) in Berührung kommen, noch in zu geringer Entfernung zu diesen Teilen verlaufen.

Es ist unbedingt zu gewährleisten, dass nachträglich eingebaute Schläuche und Kabel etc. absolut knickfrei verlegt und gesichert werden.

Gehäusedurchbrüche sind in jedem Fall so vorzunehmen, dass der IP- Schutz entsprechend der Beschreibung auf dem Typenschild der Spülmaschine in vollem Umfang gewährleistet bleibt.

Die Installation von Fremddosiergeräten im Innern oder an Verkleidungs- und Gehäuseteilen von Spülmaschinen der Winterhalter Gastronom GmbH ist unzulässig und wird von der Firma Winterhalter Gastronom GmbH in keinem Fall genehmigt.

Für Einbauteile, die nicht den allgemein geltenden technischen Sicherheitsstandards genügen, insbesondere für solche, die über keine technischen Prüfsiegel verfügen, übernimmt die Firma Winterhalter Gastronom GmbH keine Haftung.

§ 4 Haftungsausschluss

Die Firma Winterhalter Gastronom GmbH schließt, soweit dies gesetzlich möglich, jede Haftung für sämtliche Mangel- und Mangelfolgeschäden aus, die dem Kunden oder einem Dritten durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Vorschriften über die Installation eines Fremddosiergerätes entstehen.

Der Haftungsausschluss umfasst insbesondere Schadensersatzansprüche aus Beschädigungen der Spülmaschine selbst, Ersatzansprüche aus Beschädigung des Dosiergerätes sowie Schadensersatzansprüche die aus der Verletzung beziehungsweise Tötung eines Menschen herrühren.

Ein Anspruch auf entgangenen Gewinn ist ebenfalls grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Firma Winterhalter Gastronom GmbH haftet insbesondere nicht bei der Durchführung der Installationsarbeiten durch nicht ausgewähltes Personal, der Verwendung ungeeigneten Werkzeuges, der Belegung anderer als der gekennzeichneten Installationspunkte.

Die Haftung ist auch dann in vollem Umfang ausgeschlossen , wenn der Verstoß durch einen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen des Kunden begangen wurde.

Der Kunde stellt die Firma Winterhalter Gastronom GmbH zudem vor sämtlichen Schadensersatzansprüchen, die dritten Personen durch den unsachgemäßen Einbau eines Fremddosiergerätes oder der Verwendung technisch ungeeigneter Einbauteile entstehen, in vollem Umfang frei.

Für Ansprüche dieser Art haftet der Kunde selbst.

§ 5 Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Regelungen unwirksam oder nichtig sein, so bleibt die Vereinbarung im übrigen hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Regelung tritt die gesetzliche Regelung, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Interesse der Parteien am nächsten kommt.

Montageanleitung für den Anschluss von Fremddosiergeräten an Winterhalter Spülmaschinen GS 200, GS 300, GS 402

Beachten Sie die allgemeinen und besonderen Sicherheitshinweise auf unserer Internetseite, bevor Sie mit der Installation des externen Fremddosiergerätes beginnen !

1. Mechanischer Anschluss

- Bauseitigen **Netz-Hauptschalter** ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.

Achtung! Nur bei allpolig ausgeschaltetem bauseitigen Netz-Hauptschalter ist die Maschine als spannungsfrei zu betrachten !

- Spannungsfreiheit feststellen.
- Vordere Verkleidung des Untergestelles der Maschine demontieren.
- Evtl. vorhandenes Winterhalter-Dosiergerät ausbauen und die Elektroanschlüsse isolieren.
- Fremddosiergerät **bauseitig** montieren.
- Eindosiernippel in der Winterhalter-Maschine sind im weiteren Verlauf der Anleitung eindeutig dargestellt und gekennzeichnet.
- An der Rückseite des Maschinen-Untergestelles befinden sich Möglichkeiten zur Schlauchdurchführung vom externen Fremddosiergerät zum Eindosiernippel der Maschine einschließlich der elektrischen Steuerleitungen für das Fremddosiergerät.

Bei Leitwert gesteuerten Fremddosiergeräten gilt zusätzlich:

- **Achtung ! Bei Spülmaschinen mit eingebautem Wasserenthärter ist der Einsatz Leitwert gesteuerter Fremddosiergeräte durch möglichen Eintrag von Regeneriersalz in den Tank und damit verbundenen Messwertverfälschungen nicht sinnvoll !**
- Tür öffnen, Flächensieb mit Siebkorb entnehmen.
- Für den Einbau der Messelektrode muss in den Tank ein Loch gebohrt werden. Vorher Montagefreiheit schaffen und den Tankinnenraum mit Tüchern oder geeignetem Papier auslegen, damit darauf die Bohrspäne fallen. **Die optimale Position der Messelektrode ist in den Bildern nachfolgend dargestellt und mit „C“ gekennzeichnet.**
- Die Größe des Bohrloches ist von der Messelektrode abhängig. Das Bohrloch ist vor dem Einbau der Elektrode sorgfältig zu entgraten.
  Achtung! Bohrspäne aus dem Innenraum sorgfältig entfernen (evtl. aussaugen), da sich daraus Rost im Tank der Maschine bilden kann und zusätzlich die Düsensysteme verstopfen !
- Fremddosiergerät **bauseitig** montieren.

Feststoffdosierung

- **Achtung ! Für die Untertischmaschinen GS200, GS300, GS400 gibt es keine geeignete Stelle für eine Eindosieröffnung bei Feststoff-Dosierung. Bei diesen Maschinentypen sind deshalb Feststoff-Dosiergeräte nicht zulässig.**

2. Position der Dosierstellen

2.1 GS 202, GS 402

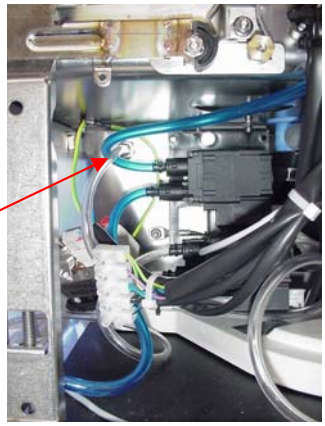
2.1.1 Wassermengen

Tankinhalt: **12 Liter**

Nachspülwassermenge: **2,4 Liter / Korb**

2.1.2 Dosierstelle Flüssig-Reiniger

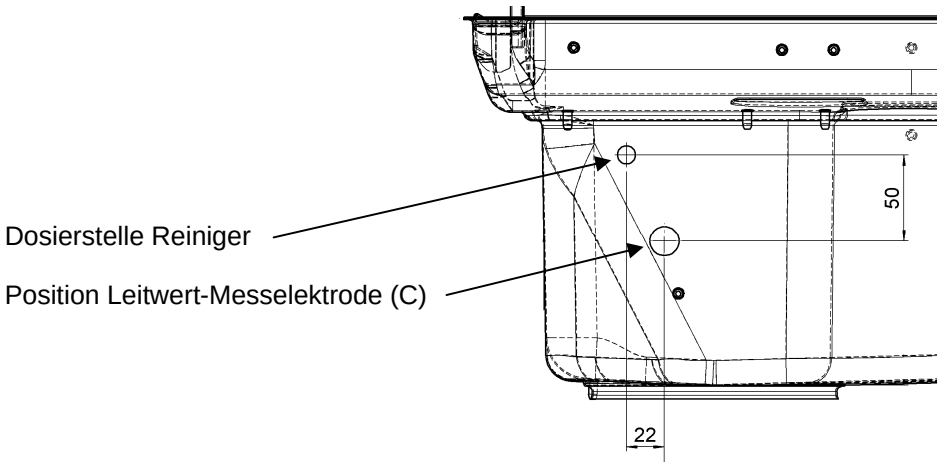
Dosierstelle Flüssig-Reiniger



Ansicht von vorne rechts

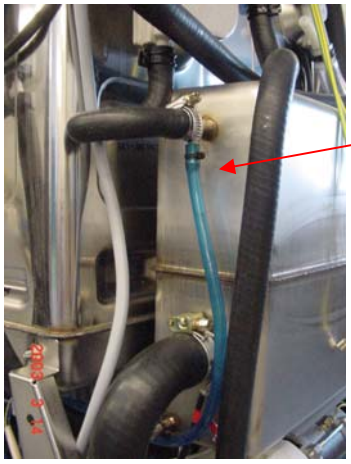
Ansicht von rechts

2.1.3 Position Leitwert-Messelektrode (C)



Ansicht von rechts

2.1.4 Dosierstelle Klarspüler



Dosierstelle Klarspüler

Boiler druckunabhängig

Ansicht von hinten

Druckboiler

Ansicht von hinten

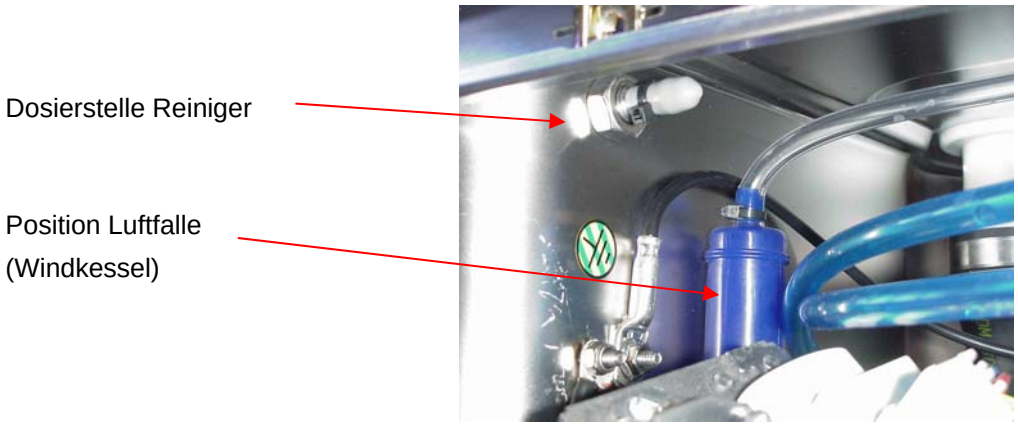
2.2 GS 215, GS 302, GS 315

2.2.1 Wassermengen

Tankinhalt: **16 Liter (GS 215); 18 Liter (GS 302, GS 315)**

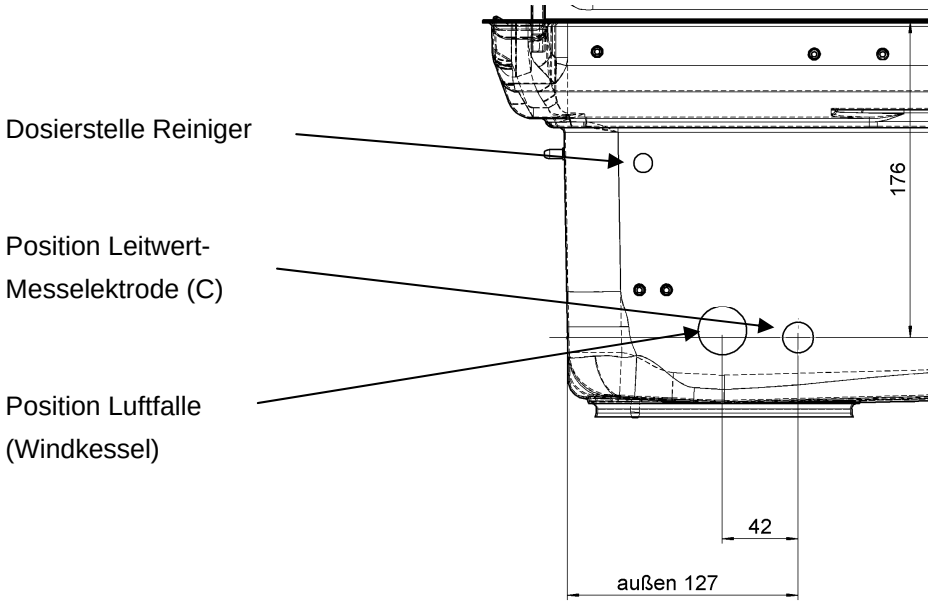
Nachspülwassermenge: **2,4 Liter / Korb**

2.2.2 Dosierstelle Reiniger



Ansicht von vorne rechts

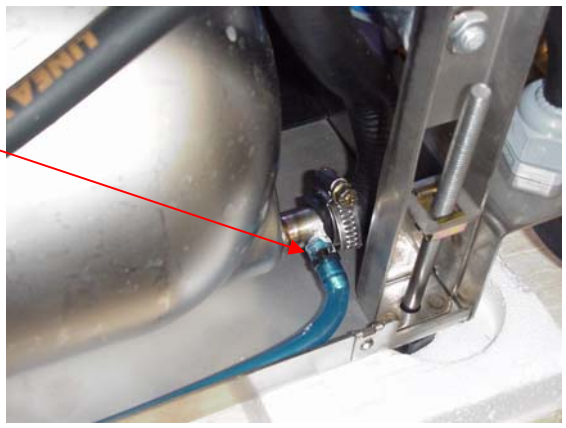
2.2.3 Position Leitwert-Messelektrode (C)



Ansicht von rechts

2.2.4 Dosierstelle Klarspüler (Maschine mit rundem Boiler)

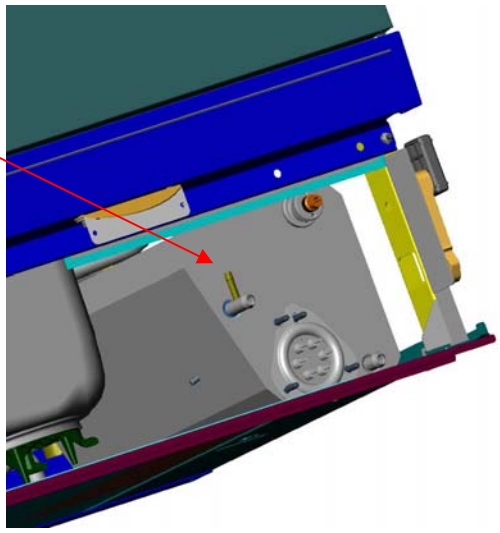
Dosierstelle Klarspüler



Ansicht von rechts

2.2.5 Dosierstelle Klarspüler (Maschine mit eckigem Boiler)

Dosierstelle Klarspüler



Ansicht von vorne

3. Elektrischer Anschluss

3.1 Allgemeines

- Ab **Juli 2003** ist in allen Winterhalter Spülmaschinen im Untergestell eine Übergabeleiste mit 5 Klemmen für den Anschluss externer Fremddosiergeräte eingebaut.
  (Klemme 5-polig plus Aufkleber).
- In den maschinenbezogenen Stromlaufplänen sind die Anschlussklemmen für die Dosiertechnik (Übergabeleiste) eingezeichnet.
- **An der Übergabeleiste ist eine maximale Stromentnahme von 0,5 A zulässig. Höhere Stromentnahmen können die vorgeschaltete Steuersicherung von 4,0 A auslösen, da die Summe aller angeschlossenen Aktoren sonst den zulässigen Dauerstrom übersteigen kann.**

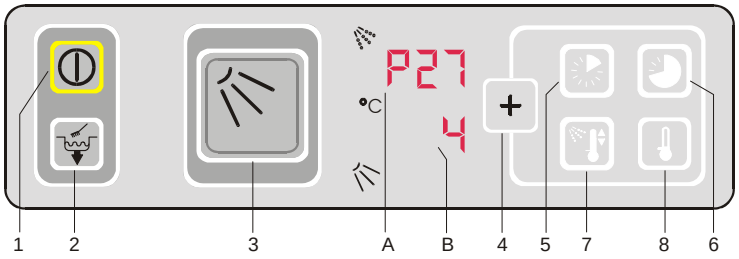
Tabelle 1: Klemmenbelegung Übergabeleiste GS200, GS300, GS400

Klemmenleiste XD		Erläuterung
PE	**XD - PE**	**Schutzleiter (grün-gelb)**
L1	**XD - 0/1**	**Bei eingeschaltetem Netz-Hauptschalter liegt hier Steuerphase an**
N	**XD - 20**	**Bei eingeschaltetem Netz-Hauptschalter liegt hier Nullleiter-Potential an**
FILL/WATER	**XD - 2/4**	**Signal (Steuerspannung) entspricht nachfolgender Signalanpassung**
WASH	**XD - 3**	**Bei aktiviertem Schütz der Waschpumpe liegt hier Steuerphase an**

3.2 Signalanpassung der Klemme FILL/WATER

Gefahr durch elektrischen Strom !
Schalten Sie den bauseitigen Netz-Hauptschalter aus, bevor Sie an der Elektrik der Maschine arbeiten !

1. Maschine und bauseitigen Netz-Hauptschalter ausschalten.
2. Fremddosiergerät, wie vorstehend beschrieben, an der Übergabeleiste im Untergestell anschließen.
3. Bauseitigen Netz-Hauptschalter einschalten.
4. Taste 6 und Taste 8 gedrückt halten und die Maschine einschalten (Taste 1 drücken).



- In Anzeige A erscheint **P 27** (siehe Abbildung oben).
- In Anzeige B erscheint der Wert 4 oder 5
- **Wert 4 entspricht Signalart 1 (Signal beim Befüllen des Waschtanks)**
- **Wert 5 entspricht Signalart 2 (Signal, wenn Zulaufmagnetventil aktiv)**

5. Drücken Sie ein Mal die Taste 8, um den Wert in Anzeige B von 4 auf 5 zu erhöhen.
- Mit der Taste 7 kann wieder auf den Wert 4 verringert werden.

6. Drücken Sie die Taste 4, um den Wert in Anzeige B abzuspeichern.
- Taste 3 leuchtet während des Abspeicherns der geänderten Daten rot.

7. Schalten Sie die Maschine mit Taste 1 aus und wieder ein.

8. Nehmen Sie das Fremddosiergerät in Betrieb.

3.3 Abschließende Arbeiten

- Nach ordnungsgemäßer Inbetriebnahme der Maschine und des Fremddosiergerätes mehrere Spülprogramme auslösen und dabei die Maschine vor allem an den neu installierten Bauteilen auf Dichtheit überprüfen.
- Vorgeschriebene elektrische Sicherheitsprüfungen durchführen !
- Maschine und bauseitigen Netz-Hauptschalter ausschalten.
- Maschine verkleiden, dabei Verkleidungsbleche ordnungsgemäß über Schutzleiterdrähte erden.